

Letzte Chance auf einen eigenen Klimabaum

Unter dem Motto „Du hast das Grundstück, wir haben den Baum!“ nimmt die Stadt Bergkamen an der Aktion „10.000 Klimabäume“ teil und möchte ihren Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geben, den eigenen Garten um einen Baum zu ergänzen und so einen kleinen

Beitrag zum Klimaschutz leisten zu können. Die Gründe zur Übernahme einer Baumpatenschaft sind jedoch vielfältig. Bereits im April hat der Projektmanager Klima und Umwelt, Norman Raupach, „Klimabäume“ an Bewerber/ -innen ausgeben. Bei der freudigen Entgegennahme der Bäume wurde neben der bedeutsamen Funktion von Bäumen für das städtische Klima, insbesondere die

Verschönerung des eigenen Gartens als hauptsächliche Motivation zum kostenlosen Erwerb einer der Bäume genannt.

Aus diesen Gründen ist Bergkamen erneut mit einer Verteilerstelle und mehr als 200 Klimabäumen bei diesem Projekt dabei. „Die Nachfrage nach den ‚Klimabäumen‘ ist groß und wir haben nur noch wenige Exemplare zu vergeben“, freut sich Raupach. Die Bewerbungsfrist um eine Baumpatenschaft endet am 16. Oktober, sodass Interessierte sich kurzfristig auf der Webseite

www.klimabaeume.ruhr bewerben müssen, um einen Klimabaum zu erhalten. „Es ist also Eile geboten!“, merkt Raupach an und bezieht dabei sowohl auf die Teilnahme an der Aktion „10.000 Klimabäume“, als auch auf die generelle Arbeit gegen den Klimawandel, welche die Stadt Bergkamen nicht zuletzt mit der Ausgabe der „Klimabäume“ weiter forcieren will.

Auch Bürgermeister Bernd Schäfer freut sich über die Teilnahme der Stadt an der Aktion und betont, dass jeder Baumpate und jede Baumpatin seinen Anteil zu einem noch grüneren Bergkamen beiträgt. „Einen Baum pflanzt man nicht jeden Tag. Deshalb

wollen wir dieser Aktion einen entsprechenden Rahmen geben“, sagt Schäfer und verweist auf das Stadtmarketing, welches die Baumausgabe musikalisch unterstützt und mit Getränken begleitet. „Wir hoffen, somit auch Familien zu motivieren den Tag von der Abholung bis zur anschließenden Pflanzung gemeinsam zu gestalten“, erklärt der Bürgermeister und ruft auf gleichzeitig dazu auf sich einen der letzten Klimabäume zu sichern.

Abgeholt werden kann der Baum am 30. Oktober 2021 in Bergkamen (Westenhellweg 65; auf dem Gelände der alten Gärtnerei am Ortseingang Rünthe) oder an einer weiteren der 42 Verteilerstellen in der Region: u.a. in den Städten Bottrop, Dortmund, Essen und Oberhausen. Wichtiger Hinweis: Die Bäume besitzen bei der Ausgabe eine Höhe von max. 1,50 m, sodass für Abholung nicht

zwingend ein Auto nötig ist, sondern diese auch mit einem entsprechend ausgestatteten Fahrrad oder zu Fuß durchgeführt werden kann. Bei den Klimabäumen handelt es sich um Apfel-, Birnen-, Kirsch- und Pflaumenbäume, die neben ihrem positiven Beitrag zum Klima, auch gesunde Früchte liefern.

Wer eine Baumpatenschaft auf seinem Grundstück übernehmen möchte, kann sich ab sofort über die Webseite www.klimabaeume.ruhr mit seinen Kontaktdaten und einem Bild vom Pflanzort bewerben. Das Projekt Klimabäume wird von der Bezirksregierung Münster aus Mitteln des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW gefördert. Es ist Teil der Offensive Grüne Infrastruktur 2030, einem Leitprojekt des RVR für die Metropole Ruhr aus der Ruhr-Konferenz NRW.